

Badischen Zeitung vom 06. Oktober 2009

Ein Herz für die Gefängnisse

Den ehemaligen Insassen würde wohl warm ums Herz, denn der Rektor hat das seine für eine Institution entdeckt, die früher an Universitäten eher gefürchtet denn geachtet war: den Karzer.

Dieser Tage überreichte Uni-Rektor Hans-Jochen Schiewer einen Scheck in Höhe von 4405 Euro an den Leiter des Uniarchivs und des Uniseums, Dieter Speck. Das Geld soll zur Möblierung und Ausstattung der Karzer, der Universitätsgefängnisse dienen. Die Geschichte der Freiburger Karzer ist kurz, aber ereignisreich, denn immerhin leistete sich die Albert-Ludwigs-Universität gleich zwei Verliese, den Sommer- und den Winterkarzer.

Beide liegen im Universitätsturm; der nicht beheizbare Sommerkarzer unterm Dach wurde zum 550. Unijubiläum im Jahr 2007 bereits restauriert, der Winterkarzer im Untergeschoss wurde vom Uni-Bauamt instandgesetzt und kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Bei der Restaurierung wurden Fragmente von Wappen und Insassenkritzeleien freigelegt, darunter auch ein Gedicht, das der 3000. Student der Universität und erste Karzerinsasse im Jahr 1911 verfasste.

Die beiden Karzer wurde von 1911 bis zum Ende des Kaiserreichs im Jahr 1918 "genutzt", 1920 wurde die Karzerstrafe abgeschafft.